

TML SMILE

**14.000 Euro —
oder ein Flugticket?**

Warum ich mich für eine
Zahnimplantat-Behandlung in Antalya entschied

- 
- **Implantate** im Ausland: Risiko oder Chance?
 - **Patientenberichte:** Vorher Nachher E-Iebvüsse
 - **Insider-Einblicke:** Hinter den Kulissen der Klinik

TML SMILE

14.000 Euro – oder ein Flugticket?

Es beginnt nicht mit einem Flugticket. Es beginnt mit einem Geräusch.

Nacht für Nacht.

Zähneknirschen. Druck. Spannung. Über Jahre hinweg – bis irgendwann nichts mehr hält.

Nach Jahren starken nächtlichen Zähneknirschens gaben drei Zähne auf. Sie zerbröselten buchstäblich unter dem Druck. Der Zahnarzt überwies mich zum Kieferchirurgen. Die Diagnose war eindeutig: nicht mehr zu retten.

Dann kam der Kostenvoranschlag.

Knapp 14.000 Euro für drei Implantate und fünf Keramikkrone.

Ich legte das Blatt weg. Holte es wieder hervor. Starrte es an. Denn das Problem verschwand nicht.

Implantate waren die Lösung. Aber zu welchem Preis?

Behandlung im Ausland?

Mein erster Impuls war Skepsis. Was gibt es da überhaupt? Ist das sicher? Seriös? Medizinisch verantwortbar?

Und dann – eher zufällig – stieß ich auf YouTube.

Ich sah ein Video. Dann ein zweites. Dann ein drittes.

Der Name, der immer wieder auftauchte: Hasan von TML Smile in Antalya.

Ich begann systematisch zu schauen. Nicht nur ein paar Ausschnitte – ich sah mir alle Videos an, die ich finden konnte.

Hasan war dabei nicht der behandelnde Arzt, sondern der konstante Ansprechpartner – der Begleiter, der Abläufe erklärte und Patienten unterstützte.

Zwei Monate später saß ich im Flugzeug.

Am Flughafen wartete bereits ein VIP-Transfer auf mich. Das Hotel war stadtnah, sauber, mit Blick auf das Meer. Noch am selben Tag meldete sich das Team von TML Smile telefonisch und bestätigte den Termin am nächsten Morgen.

In der Praxis nahm ich Platz. Ein Tee stand vor mir.

Dann öffnet sich eine Tür von einem Behandlungsraum.

Eine Frau stürmte Richtung Ausgang aus der Praxis heraus – mit einem Spiegel in der Hand. Hinter ihr der behandelnde Zahnarzt, zwei Mitarbeiterinnen und ihr Ehemann.

Die Frau ging direkt nach draußen ins Tageslicht und betrachtete mit dem Spiegel ihre neuen Zähne.

Nach einigen Sekunden brach sie in Tränen aus.

Sie umarmte den behandelnden Arzt, die zwei Mitarbeiterinnen und ihren Mann – und schaute immer wieder in den Spiegel.

Ich hatte noch Gelegenheit, kurz mit ihr zu sprechen. Das Ehepaar kam aus Hannover. Sie sagte zu mir:

„Wie früher. Als ich jung war.“

Genau in diesem Moment verschob sich etwas in mir. Meine Angst wurde kleiner.

Dann wurde ich über den Ablauf der Implantat-Behandlung aufgeklärt.

„Der eigentliche Eingriff dauert etwa zehn Minuten“, sagte man mir. „Und Sie werden keine Schmerzen haben.“

Ich war skeptisch.

Doch es war tatsächlich so.

Die Implantat-Setzung selbst war nach rund zehn Minuten abgeschlossen. Keine Schmerzen. Kein Drama.

Am nächsten Tag wurde ein Provisorium eingesetzt. Die erste Phase war abgeschlossen.

Als ich im Flugzeug zurücksaß, dachte ich darüber nach, wie viel Mut Entscheidungen manchmal brauchen – und wie wichtig es ist, sich gründlich zu informieren.

Mein Resümee:

Ich hatte im Vorfeld viele Bedenken. Rückblickend waren sie größer als nötig.

Meine Erfahrung bei TML Smile in Antalya war geprägt von moderner Zahnmedizin, klarer Organisation und persönlicher Betreuung.

Zahnärztliche Professionalität – gepaart mit türkischer Gastfreundlichkeit und einer erheblichen finanziellen Ersparnis.

Für mich 100 % positiv. Immer wieder.